

# Weiterbildung wird nicht zugelassen

**Beitrag von „Catania“ vom 1. Februar 2018 19:38**

Zitat

jeden dahergelaufenen Vertretungslehrer

Das halte ich für eine unmögliche Einstellung. Was ist denn Dein Problem mit Vertretungslehrern? Frust und Neid, dass sie nicht den gleichen Ausbildungsweg durchlaufen und es (vermeintlich!) leichter haben?

Zitat

**Doch! Es würde Dir einen unbefristeten Job geben mit nahezu Unkündbarkeit und der Möglichkeit, weiter aufzusteigen!**

Nein, eben nicht, da ich für OBAS aus formalen Gründen nicht in Frage komme. Schrieb ich zu Beginn bereits, sonst hätte ich das bereits vor Jahren begonnen.

Zitat

Und warum arbeitest Du nicht in diesem Bereich mit den vielen Ausbildungen?

Aus denselben Gründen, aus denen auch viele andere Menschen nicht in ihren gelernten Berufen arbeiten: der Arbeitsmarkt gibt es nicht her. Oder er gibt es her, aber z.B. nicht für Frauen mit 2 kleinen Kindern. Außerhalb des öffentlichen Dienstes ist diese Konstellation leider nicht unbedingt gern gesehen in den Unternehmen. Die wünschen sich in den entsprechenden Bereichen entweder Männer oder kinderlose Frauen, die wöchentlich für 60 Stunden und mehr ohne Hindernisse (wie Kind krank oder Kindergartenschließzeiten) zur Verfügung stehen.